

Wie wart ihr als Schüler?

Beitrag von „Maren“ vom 2. März 2008 09:54

Als Schülerin war ich sehr, sehr still, die ganze Schulzeit über. Ich glaube, die Male, an denen ich mich freiwillig gemeldet hab, kann man an einer Hand abzählen. Das ist auch heute an der Uni noch so. Sonst, denke ich, war ich ganz angenehm. Hab immer artig das gemacht, was man von mir wollte, selten aufgemuckt... Nur bei meiner Mathelehrerin in der Oberstufe. Die konnte sich halt meinen Namen nicht merken. Gut, ich hab ja auch nie etwas gesagt. Aber als sie dann gesagt hat, sie wolle mir nur 03 Punkte geben, weil sie mich ja gar nicht kenne und ich nie da wäre... -ich habe aber gerade in dem Halbjahr nicht ein Mal gefehlt...- hab ich von meiner Schwester ein T-Shirt bekommen, auf dem mein Name stand. Das hab ich dann zu jeder Mathestunde angezogen. Geholfen hat es nicht...

Gefehlt hab ich nur, wenn ich wirklich krank war, wenn ich im Krankenhaus war. Beim Schwänzen hatte ich ein schlechtes Gewissen... 😊

So, die Exegese ruft.

Schönen Sonntag noch,

Maren